

DR ALBERT-ADRIEN RAMELET

FMH EN DERMATOLOGIE ET EN ANGIOLOGIE

AFC EN PHLEBOLOGIE ET EN SONOGRAPHIE

CONSULTANT A L'HÔPITAL DE L'ILE A BERNE

ANCIEN CHEF DE CLINIQUE AU CHUV

2, PLACE BENJAMIN-CONSTANT

CH-1003 LAUSANNE

Ambulante Phlebektomie von Varizen (Krampfadern)

Allgemeine Information

Die ambulante Phlebektomie ist ein kleiner operativer Eingriff, welcher zu geringen Einschränkungen im Berufs- sowie Alltagsleben führt und gut toleriert wird. Es wird zuerst mit einer Spritze eine lokale Betäubung entlang der Varize durchgeführt. Durch winzige Hautinzisionen wird die kranke Vene mit einem Häckchen erfasst und herausgezogen, es können sich dort diskrete Narben bilden. So entfernte Varizen können nicht rezidivieren. Hingegen ist es möglich, dass sich neue Varizen unabhängig von diesem Eingriff im Verlauf entwickeln. Diese können bei Bedarf wieder operiert werden. Gelegentlich können nach der Operation Hämatome auftreten, die aber in der Regel kein Problem darstellen. Infektionen und grössere Nachblutungen sind sehr selten. Manchmal können sich neue, sehr feine Gefässe (sog. Matting) ausbilden.

Bitte vor der Operation beachten

1. Einige Tage vor dem Eingriff: Bein, welches operiert wird, grosszügig rasieren oder epilieren.
2. Baden oder Duschen unmittelbar vor der Operation: Das Bein sollte während 3 Tagen nach der Operation nicht nass werden.
3. Das Bein am Tag der Operation sowie am Vortag nicht eincremen.
4. Breite Schuhe mitbringen, da der Verband bis zu den Zehen reicht.
5. Es kommt vor, dass die Unterwäsche im Rahmen der Desinfektion schmutzig wird, so dass empfohlen wird Ersatz-Unterwäsche mitzubringen.
6. Das Lenken eines PW unmittelbar nach der Operation ist nicht zu empfehlen.
7. Vor dem Eingriff können Sie sich normal ernähren (z.B. Frühstück). Die Lokalanästhesie und der Eingriff wird in der Regel gut vertragen.

Nach der Operation

1. Postoperativ ist es sehr wichtig, dass Sie aktiv bleiben und viel umhergehen. Dies sind die einfachsten und natürlichsten Vorbeugungen von thrombotischen Komplikationen, welche sehr selten vorkommen.
2. Während den ersten 48 Stunden nach der Operation sollten die Kompressionsbinden Tag und Nacht getragen werden. Sie dürfen während der Nacht gelockert werden, sollten aber vor dem Aufstehen wieder gestrafft werden.
3. Der erste Verbandwechsel findet nach 24 oder 48 Stunden bei uns statt.
4. Danach werden während 20 Tagen Stützstrümpfe nur noch tagsüber getragen. Eine solche Kompressionstherapie (Kompressionsstrümpfe oder elastische Binden) tagsüber ist notwendig. Während der Nacht sollen die Beine hoch gelagert werden.
5. Kurz Duschen ist ab dem 3. postoperativen Tag erlaubt.

Langfristig ist zur Vorbeugung von Krampfadern zu beachten: Laufen, Schwimmen, regelmässig Sport treiben, ev. Bein-Hochlagern nachts, tagsüber Tragen von Kompressionstrümpfen. Beine vor der Sonne schützen, vor allem die ersten Monate nach der Operation für eine schöne Narbenentwicklung.